

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Freiwillige Feuerwehr Hinzenbach



Am 25. Jänner 1883 wurde die F.F. Hinzenbach gegründet. Die Gründungsmitglieder waren: Leopold Obermayr, Gastwirt; Johann Hintenaus, Landwirt; Franz Stelzer, Landwirt. 1885 wurde die erste Motorspritze angekauft, die zu dieser Zeit die erste im Bezirk Eferding war. Bereits 1926 war wohl der größte Brand in der Gemeinde Hinzenbach. Es brannte das Ziegelwerk Obermayr (Leitl) vollständig nieder. Die Feuerwehr Hinzenbach wurde 1928 mit einem Spritzwagen samt Pferdegespann ausgerüstet. Einige Jahre später wurden dann die Löschzüge Kalköfen, Wackersbach und Seebach gegründet. Jeder Zug besaß eine Pumpe, jedoch kein Fahrzeug. Bei Einsätzen wurde die Pumpe mittels Traktor oder anderem Gespann befördert. 1945 wurde das erste motorisierte Fahrzeug Typ Steyr 2000, ein Wehrmachtfahrzeug, angekauft und in Eigenregie zu einem Einsatzfahrzeug umgebaut. Anfang 1964 erhielt die Feuerwehr eine RVW-Pumpe Automatik und 10 B-Trevira-Schläuche. Ein Jahr später baute man mitten im Ort ein ganz neues Feuerwehrzeughaus. Die Baukosten betragen damals 165.000 Schilling. Am 25. September 1974 konnte die F.F. Hinzenbach ein neues Löschfahrzeug in Empfang nehmen. Das 90-jährige Jubiläumsfest feierte die Feuerwehr am 25. Mai 1975, verbunden mit der Fahrzeugweihe. Im März 1979 wurde unter Mitarbeit sämtlicher Kameraden das Feuerwehrzeughaus vergrößert. Von großer Bedeutung war der Ankauf eines Rüstfahrzeuges, das die Feuerwehr am 25. Oktober 1980 in Empfang nehmen konnte. Hauptleute der Wehr seit ihrer Gründung waren Michael Hoflehner, Leopold Obermayr, Franz Obermayr, Waslmayr, Johann Hochhauser, Alois Kronschlager sen., Karl Achleitner, Fritz Obermayr, Peter Stelzer und Alois Kronschlager.